#WeAreSPIE: Im Gespräch mit Gregorz Spodar

Unsere Mitarbeitenden im Fokus

Wir als SPIE sind stolz auf unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und auf das, was sie täglich leisten. In unserem Format „#WeAreSPIE: Unsere Mitarbeitenden im Fokus" stellen wir die Persönlichkeiten, die Geschichten, die Technikbegeisterung, die Fähigkeiten und Expertisen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Mittelpunkt.

Heute sprechen wir mit Gregorz Spodar, Technical Service Manager bei SPIE Building Solutions in Warschau im Geschäftsbereich Central Europe von SPIE Deutschland & Zentraleuropa.

Die Geschäftseinheit SPIE Building Solutions im Geschäftsbereich Central Europe bietet technische Serviceleistungen für Mittel- und Niederspannungsanlagen an, zum Beispiel für Brandschutz- und Sicherheitslösungen sowie Lösungen in Zusammenhang mit Informations- und Kommunikations- sowie Medientechnik. In welchem Bereich sind Sie tätig und welche Aufgaben übernehmen Sie als Technical Service Manager genau?

Ich leite die aus einem Team von 26 Technikbegeisterten bestehende Abteilung „Low Voltage Service Building Automatics". Hinzu kommen rund 50 Subunternehmen, die für uns tätig sind und die ich ebenfalls steuere. Wir bieten technische Dienstleistungen im Bereich der Niederspannungsinstallationen in technischen Einrichtungen und öffentlichen Gebäuden. Meine Aufgabe besteht darin, die Ressourcen- und Personalplanung für die Instandhaltung, Wartung und Reparatur der gebäudetechnischen Anlagen unserer Kunden zielgerichtet durchzuführen – egal, um welche Dienstleistung, welche Technologie oder welchen Ort es sich handelt.
Das Leistungsspektrum reicht von der technischen Instandhaltung von Gebäudeinstallationen über den Service bis hin zur Anlagenwartung. Möchte ein Kunde oder ein potenzieller Kunde ein Gebäude mit einer Technologie ausstatten und betreiben, die wir noch nicht in unserem Portfolio haben, ist es meine Aufgabe, alle Dienstleistungen rund um dieses Projekt zu organisieren: Ich suche und kontaktiere Herstellende, die die gewünschte Lösung anbieten, wähle das geeignete Servicepersonal aus meinem Team aus und sorge dafür, dass dieses Personal die Weiterbildungsmaßnahmen erhält, die für die Instandhaltung und Wartung des jeweiligen Systems erforderlich sind. Ich organisiere die Supportleistungen und überprüfe nicht zuletzt vor Ort, dass diese auch in der gewünschten Qualität ausgeführt werden.

Gibt es besondere Projekte, an denen Sie arbeiten?

Wir verantworten beispielsweise das technische Facility Management für das fünfthöchste Gebäude in Polen, ein über 200 Meter hohes Hochhaus. In diesem Komplex ist neben einem innovativen Brandmeldesystem auch ein modernes Gebäudemanagement- und Organisationssystem verbaut. Die zwei Systeme sind über Schnittstellen miteinander vernetzt, damit sie im Ernstfall so funktionieren, dass das Hochhaus rechtzeitig evakuiert werden kann. Um die Wartung und Instandhaltung für die Anlagen sicherzustellen, muss das Servicepersonal nicht nur beide Systeme kennen, sondern auch wissen, wo die Schnittstellen sind und wie die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Systemen erfolgt. Nur so können wir einen optimalen Betrieb garantieren und das System bei Funktionsstörungen gezielt reparieren. Damit dies von Anfang an sichergestellt ist, haben wir bei diesem Projekt bereits ein Jahr vor Inbetriebnahme des Bauwerks mit den Vorbereitungen begonnen.
Ein weiteres sehr interessantes Projekt unserer Abteilung betrifft ein System zum Schutz einer Gaspumpstation an einer Verbindungsleitung aus der Tschechischen Republik. Neben Monitoringsystemen wurden bei diesem Projekt auch Perimeter-Intrusion-Detection-Systeme installiert. Sie erkennen, wenn jemand einen durch einen Zaun gesicherten Bereich durchbrechen will. Um dieses Diebstahlsicherungssystem zu warten bzw. bei Funktionsstörungen zu reparieren, müssen wir intensiv mit dem Bedienpersonal der Anlage zusammenarbeiten. Darüber hinaus müssen wir spezielle Schutzmaßnahmen beachten, da in der Nähe einer Gasleitung naturgemäß eine hohe Explosionsgefahr besteht. Die Arbeitssicherheitsstandards sind entsprechend hoch und werden von uns kompromisslos befolgt. Denn die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeitenden hat bei SPIE oberste Priorität

Was macht Ihnen an Ihrem Job am meisten Spaß?

Zwei Dinge: die Menschen und die Technik. Ich bin sehr kontaktfreudig und kommuniziere ebenso gerne mit unseren Kunden wie mit meinem Team und unseren Subunternehmen. Zudem faszinieren mich neue Technologien und ich bin daher sehr glücklich, dass wir bei SPIE in der Branche als Spezialisten für technische Dienstleistungen rund um innovative Lösungen gelten. So kann ich jeden Tag etwas Neues lernen und mein Wissen erweitern – und das ist genau das, was meinen Vorlieben entspricht.

Warum haben Sie sich für SPIE als Arbeitgeber entschieden?

Ich habe mich 2013 für eine Stelle bei SPIE beworben. Als Elektroniker hatte ich langjährige Erfahrungen im Dienstleistungsbereich von Elektroniklösungen in Immobilien. Als SPIE mir damals die Möglichkeit eröffnet hat, mich gezielt mit neuen Technologien zu beschäftigen, habe ich die Chance ergriffen. Damals habe ich exakt die Position angetreten, die ich auch heute noch innehabe. Nur dass in meiner Abteilung 2013 gerade einmal drei Ingenieure tätig waren, die zusammen vier Gebäude betreut haben. Inzwischen ist unser Team exponentiell gewachsen und auch die Zahl der Aufträge ist gestiegen. Gemeinsam wickeln wir über 8000 Aufträge pro Jahr ab.

Was waren bisher Ihre persönlichen Highlights bei SPIE?

Mein persönliches Highlight stellt die aktuelle Entwicklung unserer Abteilung dar. Im Dezember 2021 waren in meiner Abteilung 21 Personen beschäftigt. Heute sind es bereits 26 und es gibt noch zahlreiche offene Positionen, die wir besetzen wollen. Ich finde es unglaublich interessant, neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu suchen, auszuwählen und in die Abteilung zu integrieren. Und es macht mir Freude, meine neuen Kolleginnen und Kollegen in die Technik einzubinden und gemeinsam mit meinem Team und den neuen Technologien zu wachsen.

Warum sollte jemand Ihrer Meinung nach eine Karriere bei SPIE anstreben?

SPIE ist eines der besten Unternehmen auf dem Markt. Das gilt für das Unternehmen als solches ebenso wie für die Menschen, die SPIE ausmachen. Technologisch gesehen, arbeiten wir im High-Tech-Bereich und sind stets an vorderster Front, was den Umgang mit neuen Technologien und Entwicklungen im Dienstleistungsbereich angeht. Dazu kommt, dass SPIE ein großes Unternehmen ist und die Arbeitsplätze somit sehr sicher sind. Wer hier arbeitet, erhält sehr viel Unterstützung und wird in vielen Bereichen gefördert. Ich würde sagen, dass SPIE ein guter Ort ist, um zu arbeiten und – dank der tollen Kolleginnen und Kollegen – auch ein guter Ort, um zu leben. Nicht zuletzt ist SPIE dank der vielen Standorte – auch in anderen Ländern – ein hervorragendes Unternehmen, um sich beruflich weiterzuentwickeln und neue Möglichkeiten auszuschöpfen.